



Einrichtungen

HAUS MARIA-RAST
Steinfelder Straße 58
49401 **Damme**

HAUS AM OHLKENBERG
Ohlkenbergsweg 12a
49401 **Damme**

**SERVICE-WOHNEN
AM OHLKENBERG**
Ohlkenbergsweg 5
49401 **Damme**

**SENIOREN-WG
AM TOLLENBERG**
Steinfelder Straße 56
49401 **Damme**

**SERVICE-WOHNEN
DONAUSTRASSE**
Donaustraße 26
49401 **Damme**

**SERVICE-WOHNEN
RÜSCHENDORFER STR.**
Rüschendorfer Str. 8
49401 **Damme**

TAGESPFLEGE DAMME
Steinfelder Straße 58
49401 **Damme**

**SENIORENZENTRUM
OSTERFEINE**
Kirchstraße 19
49401 **Osterfeine**

**SENIORENZENTRUM
NEUENKIRCHEN-VÖRDEN**
Küsterstraße 1
49434 **Neuenkirchen-Vörden**

**SERVICE-WOHNEN
AM KIRCHPLATZ**
Am Kirchplatz 11
49434 **Neuenkirchen-Vörden**

TAGESPFLEGE VÖRDEN
Roseneck 12
49434 **Vörden**

STIFTUNG MARIA-RAST
zentrale Verwaltung
Tel. 05491 / 96700
✉ mail@maria-rast.de
www.maria-rast.de

Carneval im Haus Maria-Rast Klara Bley ist neue Prinzessin!



Höhepunkt der Carnivalsveranstaltung im Haus Maria-Rast war die Kür von Klara Bley zur neuen Prinzessin vom Tollenberg - und die ganze Familie feierte mit.



Carneval im Haus Maria-Rast

Seine Tollität Prinz Hartwig I. hielt Einzug

Am 2. Februar fand im Haus Maria-Rast eine großartige, von Viktoria Themann und Irina Lachenmaier professionell vorbereitete und souverän moderierte Carnivalsfeier statt.

Viele tolle Darbietungen und Büttенredner belustigten das Publikum bis zur Pause. Dann war der

Einzug Seiner Tollität Prinz Hartwig I. samt Hofstaat, den Kürvätern und Präsident Moritz Enneking. Nach der Kür der Prinzessin vom Tollenberg Klara Bley wurde nur noch gefeiert, gesungen und getanzt. Es war ein rundum gelugener, stimmvoller Carnivals-Nachmittag - Helau Fastaubend!





Carneval im Haus Am Ohlkenberg Gertrud Theilmann wird Prinzessin vom Ohlkenberg

Am 1. Februar fand die diesjährige Carnivalsitzung im Haus Am Ohlkenberg statt.

Im Vorfeld schon war der Saal bunt geschmückt worden, sodass bei den Gästen schon beim Betreten des Raumes gute Laune aufkam.

Es gab ein buntes Programm aus Büttenreden von Liane Uptmoor und Carla Möller, Heiko Bertelt und Magdalena Meyer sowie Hiltrud Kröger.



Für die musikalische Begleitung an diesem Nachmittag sorgten sowohl das Veeh-Harfen-Ensemble unter Leitung von Harald Ignatzek und die in Damme bekannten Hofsänger unter Leitung von Ralf Enneking. Beide Gruppen sorgten für hervorragende, ausgelassene Stimmung.



Nach der Kür von Gertrud Theilmann zur Prinzessin vom Ohlkenberg folgte der Einzug des Kinderprinzen Laurenz I. mit seinem Hofstaat, den Adjutanten Finn und Benno, sowie dem Hofnarren Paul - die Herzen der BewohnerInnen waren im Sturm erobert.



Kurze Zeit später zog Seine Töhlität Prinz Hartwig I. gemeinsam mit der Funkgarde von 1614 in den Saal ein. Nach einem atemberaubenden Tanz der Funken legte Prinz Hartwig einen flotten Tanz mit Prinzessin Gertrud aufs Parkett.

Ein grandioser Nachmittag, der vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Straßencarneval in Damme - HAO BewohnerInnen sind dabei Zahlreiche BewohnerInnen jubeln an der Straße

Sowohl am Carnevalssonntag als auch am Carnevalsmontag haben sich zahlreiche BewohnerInnen und MitarbeiterInnen aus dem Haus Am Ohlkenberg an die nahegelegene Ecke Ohlkenbergsweg/Marienstraße gestellt.

Sie jubelten den Umzugsteilnehmern zu und fühlten sich an ihre eigene Carnevalszeit erinnert.

Denn viele Seniorinnen und Senioren aus dem Haus Am Ohlkenberg waren früher selbst aktiv bei den Umzügen dabei



Carneval in der Tagespflege Damme Gut gelaunt und mit Verkleidung wurde gefeiert

Für die Carnivalssitzung im Haus Maria-Rast wurden die Gäste der Tagespflege Damme dementsprechend kostümiert und auf Wunsch geschminkt.

So kamen sie schon gut vorbereitet und mit guter Laune zur Sitzung. Gemeinsam mit den BewohnerInnen des Haus Maria-Rast wurde geschunkelt und gesungen - ein toller Nachmittag!



Haus Am Ohlkenberg „Blumenfreuden“ mit Liane Uptmoor

Die von Floristmeisterin Liane Uptmoor regelmäßig angebotene Veranstaltung „Blumenfreuden“ gehört auch im Haus Am Ohlkenberg zu den Highlights im Veranstaltungskalender.

Was gibt es Schöneres, als bunte Blumensträuße - vor allem, wenn man diese selbst gestaltet hat? Zur Carnevalszeit wurden besonders interessante Arrangements kreiert und im ganzen Haus verteilt. Spitzenmäßig!



Haus Maria-Rast

Bewegung im Alter und frische Luft im Winter

Regelmäßig organisieren die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes sportliche Aktivitäten in Gemeinschaft.

Besonders die Ballsportarten gefallen vielen Bewohnerinnen und Bewohnern gut.



Die Alltagsbegleiterinnen unterstützen die BewohnerInnen gerne bei kleinen Spaziergängen auf dem Maria-Rast-Gelände.

Besonders gerne wird der kleine Teich mit den Goldfischen hinter dem Haus Am Tollenberg besucht. Auch das Dendrophon auf der Terrasse beim Café animiert so manchen, mit dem Outdoor-Instrument nette Melodien zu erzeugen.



Carneval im Haus Am Tollenberg Büttenreden, Tanz & Gesang bringen Stimmung

Auch im Haus Am Tollenberg wurde kräftig Carneval gefeiert.

Zwischen mehreren Büttenreden wurde getanzt, geschunkelt und gesungen.



Neu in den Seniorenwohngemeinschaften am Tollenberg: Tanzen im Sitzen

Unter Leitung von Alltagsbegleiterin Beatrix Niehaus findet im Haus Am Tollenberg neuerdings regelmäßig die Veranstaltung „Tanzen im Sitzen“ statt.



Mit bunten Tüchern und viel Schwung erzeugt Beatrix gute Laune für den ganzen Tag.

AOK-Aktion: Mit dem Rad zur Arbeit

Die AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ ist seit vielen Jahren ein voller Erfolg und ein guter Weg, mehr körperliche Betätigung im Alltag zu fördern und die Umwelt zu entlasten.

Insgesamt 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Maria-Rast hatten sich zu der Aktion angemeldet.

Jeden Monat wurden die Teilnehmenden mit Social-Media-Gewinnspielen motiviert, ihre Aktivitäten mit Fotos zu teilen, dabei winkten attraktive Preise.

Auch die Stiftung Maria-Rast bedankte sich bei den TeilnehmerInnen, alle erhielten eine Radwanderkarte, zudem wurden drei Einkaufsgutscheine verlost.



Die 5. Jahreszeit im Seniorenzentrum Osterfeine Maria Dultmeyer wird zur Prinzessin gekürt



Ein Knallbonbon der guten Laune: in der Tagespflege Osterfeine wurde eine ganze Woche lang Carnaval gefeiert.

Ein Programm aus verschiedenen Darbietungen hatte das Team der Tagespflege vorbereitet.

Die Einrichtung war dafür bunt und carnestisch geschmückt worden. Einige Gäste erschienen bunt verkleidet oder mit Hut. Traditionell wurde mittags Töttchensuppe gereicht.

Highlight war in diesem Jahr die Kür von Prinzessin Maria Dultmeyer. Sie freute sich riesig und nahm die Wahl gerne an.



Als Gründungsmitglied des FKKO (FrauenKarnevalsKlubOsterfeine) brachte sie viel carnestische Erfahrung mit.



Beim Sketch „Mein Mann ist weg“ suchte eine Frau (Mechthild Römer) ihren Mann, der seit dem 2. Weihnachtstag verschwunden war. Die Polizistin (Nadja Wolter) notierte sich besondere Merkmale. Zum Schluss las sie die Zusammenfassung vor. Die suchende Frau hatte kein Verlangen mehr den Mann zu suchen und verließ fluchtartig die Polizeiwache.



Beim Sketch „Stress im Bett“ erzählten Siegbert (Andrea Kuhlmann) und Elvira (Mechthild Römer) lustige Geschichten aus dem Eheleben.

Heiko Bertelt, der schon seit Jahren das Programm in der TPO bereichert, hatte eine lebensgroße Figur mit seinem Ebenbild mitgebracht. Er brillierte zum Thema „Ich stehe neben mir“.

Die Dammer Hofsänger spielten und sangen altbekannte Karnevalslieder. Die Stimmung bebte. Spaß kennt keine Grenzen, auch keine Altersgrenzen. Alle freuen sich schon auf die Session 2025!



Seniorenzentrum Osterfeine

Leckeres Gebäck: Amerikaner selbst hergestellt



Immer wieder wird in der Tagespflege Osterfeine gemeinsam leckeres Gebäck hergestellt.

Besonders beliebt sind die kleinen Amerikaner. Die runden Gebäckstücke sind nicht nur ein Hingucker, sondern auch ein wahrer Genuss.

Sie schmecken, selbst angerührt und verziert mit bunten Schokolinsen, vorzüglich zum Kaffee.



Seniorenzentrum Osterfeine

Aschermittwoch

An Aschermittwoch besuchte Pastor Abraham Parappalil die Tagespflege Osterfeine nach der Frühmesse in der Osterfeiner Pfarrkirche.

In der Tagespflege feierte er einen Wortgottesdienst mit den anwesenden Tagesgästen.

Im Anschluss teilte er das Aschekreuz aus.



Seniorenzentrum Osterfeine Blasiussegen und Wortgottesdienst

Der Legende nach soll Blasius aus dem Gefängnis heraus durch Gebete einen Jungen gerettet haben, der an einer Fischgräte zu erstickten drohte.

Bei dem Segen werden vor dem Gläubigen zwei gekreuzte brennende Kerzen auf Höhe des Halses gehalten. Damit bittet man um Schutz vor Halskrankheiten. Nicole Reinke, Patoralreferentin, spendete nach dem Wortgottesdienst den Blasiussegen in der Tagespflege.



Tagespflege Vörden „Helau im Roseneck“

Am Dammer Rosenmontag wurde in der Tagespflege Roseneck ausgiebig Carnival gefeiert. Gemeinsam wurden viele traditionelle Carnevalslieder, Volkslieder und Schlager angestimmt. Es wurde ausgiebig gesungen, geschunkelt und gelacht. Zur carnestischen Unterhaltung präsentierten die Mitarbeiterinnen verschiedene Büttensreden, Sketche und lustige Witze und Geschichten.



Am Nachmittag kam die Tanzgruppe „Lady Bug und Cat Noir“ aus Vörden in die Einrichtung und überzeugte mit gekonnten Tanzeinlagen. Mats und Henri Brune brachten mit ihren Sketchen „Fußballer im OP“ und „In der Schule“ die Tagespflege zum Beben.



Tagespflege Vörden

Prinzenpaar Gerda Schrader und Axel Jerratsch

Gerda Schrader und Axel Jerratsch regieren jetzt für ein Jahr in der Tagespflege Vörden die Närrinnen und Narren.

Herzlichen Glückwunsch und ein dreifach donnerndes Vörden „Helau“!



Tagespflege Vörden

Carnevalsdekoration selbst gebastelt

Gemeinsam mit den Tagesgästen wurden Clowns und Girlanden in liebevoller Handarbeit für die Tischdekoration gebastelt.

Die Tagespflege verwandelte sich rasch in eine außergewöhnlich schön geschmückte carnavalistische Hochburg.



Tagespflege Vörden Valentinstag in Vörden

Am 14. Februar verteilten die Mitarbeiterinnen der Tagespflege an alle Tagesgäste eine rote Rose zum Valentinstag.

Nicht nur die weiblichen Tagesgäste freuten sich über den floralen Gruß.



Projekttag in der Grundschule Spielevormittag mit Senioren der TP Vörden

Ende Januar fand erneut ein Projekttag in der Grundschule Vörden statt.

Dieses Mal mit dem Thema „Spielevormittag“.

Es wurden verschiedene Stationen mit Spielen aufgebaut, wo dann die Schüler gemeinsam mit den Senioren unterschiedliche Gesellschaftsspiele spielen konnten. Ein tolles Projekt!



Tagespflege Neuenkirchen

Jürgen Hengelbrock u. Paula Lampe sind Prinzenpaar

Zur Carnivalsfeier am Freitag vor dem Damer Carnivalswochenende ließen sich die Mitarbeiter der Tagespflege Neuenkirchen wieder einiges einfallen.

Nach einem närrischen Frühstück besuchte Heiner Pohlmann mit seinem Akkordeon die Einrichtung und brachte alle in feierliche Stimmung.

Es wurden bekannte Carnivalslieder gesungen, Büttenreden gehalten und kräftig gefeiert.

Den Höhepunkt des Tages bildete der Besuch des Prinzen Jürgen II. gr. Prues mit seinem Adjutanten Christian Wellbrock und Hofnarr Stefan Oevermann. Begleitet wurden die drei von den Kürmüttern des CNN.



Wie in jedem Jahr wurde auch in diesem ein Prinzenpaar der Tagespflege gekürt. In diesem Jahr fiel das Los auf Jürgen Hengelbrock und Paula Lampe.



Die beiden freuten sich riesig über diese Ehre und legten gleich ein Tänzchen aufs Parkett.

Den Ehrenpreis für das beste Kostüm erhielt an diesem Tag ganz spontan Adelheid Macke. Sie verblüffte alle mit ihrem grandiosen ABBA-Disco-Kostüm. Am Nachmittag kamen die Tanzzwerges des TUS Neuenkirchen unter der Leitung von Eva Funk in die Tagespflege. Sie entzückten die Tagesgäste und Mitarbeiter mit zwei hervorragend eingeübten Tänzen.



Tagespflege Neuenkirchen Bastelarbeiten zu Carneval und mehr

Kaum war die Weihnachtsdecoration wieder in Kisten verstaut, wurden die Luftschlagen und Girlanden herausgeholt.

Die Gäste der Tagespflege Neuenkirchen bastelten

lustige Clowns und Girlandendekoration. Schließlich sollte es festlich und fröhlich aussehen, wenn Prinz Jürgen II. mit seinem Gefolge die Tagespflege besucht.



Futterglocken

In der kalten Jahreszeit wollten die Tagesgäste etwas für die heimischen Vögel tun. Mit viel Freude bastelten sie gemeinsam Futterglocken für die Vögel im Tagespflegegarten.



Tagespflege Neuenkirchen Ausflug zur Wallfahrtskirche St. Johannes in Lage

Im Januar unternahm die Tagespflege Neuenkirchen einen Ausflug zur Kommende Lage.

Dort schaute man sich die Krippe an, die noch aufgebaut war. Die Pfarrkirche der Kath. Gemeinde Lage-Rieste ist ein wichtiger Wallfahrtsort für das Bistum Osnabrück geworden.

Das künstlerisch hochbedeutende Kreuz zu Lage wird bei besonderen Anliegen von Gruppen um die Kirche getragen.

Im Anschluss besuchte die Gruppe noch die Gärtnerei vor dem Berge, um die ersten Frühblüher anzusehen. Nach den dunklen Monaten konnte man es kaum erwarten, die ersten bunten Blumen zu bewundern.



Tagespflege Neuenkirchen Rosen am Valentinstag

Zum Valentinstag bekam jeder Tagesgast in der Tagespflege Neuenkirchen eine Rose überreicht.

Die Gäste freuten sich sehr über diese kleine Aufmerksamkeit.

In diesem Jahr ohne Ärger den Carneval überstanden Servicewohnhaus Rüschenendorfer Straße

Nachdem im vergangenen Jahr gerade die ersten MieterInnen eingezogen waren, entstand beim Straßencarneval an der Rüschenendorfer Straße viel Aufregung.

In 2023 verirrten sich unzählige angetrunkene Besucher des Straßencarnevals auf das Gelände der Wohnanlage, verwüsteten die neuangelegten Beete und hinterließen Unmengen an Müll.

Die BewohnerInnen beklagten sich über erhebliche Ruhestörungen.



Das sollte in diesem Jahr nicht noch einmal geschehen - die Wohnanlage des Servicewohnhauses wurde deshalb von Mitarbeitern der Stiftung Maria-Rast mit Bauzäunen geschützt.

Die Einzäunung des Geländes war sehr effektiv - es entstand kein Schaden.

Damme blüht auf - am 17. März ist verkaufsoffener Sonntag Mit Kaffee & Kuchen in der „Alten Hofburg“



In der Gaststätte „Alte Hofburg“ wird zum verkaufsoffenen Sonntag am 17.03. selbstgebackene Torte aus der Maria-Rast-Küche angeboten!

Die Stiftung Maria-Rast bietet in der Alten Hofburg von montags bis freitags einen Mittagstisch für Jedermann an!

Den aktuellen Speiseplan findet man auf der Seite www.maria-rast.de



Johanna Martin wechselt in den Ruhestand Offizielle Verabschiedung ist am 27. März

Nach exakt 43-jähriger (!) Tätigkeit für die Stiftung Maria-Rast wird die Pflegedienstleiterin Johanna Martin zum 1.4.2024 in den wohlverdienten Ruhestand wechseln.

Am 27. März um 10.00 Uhr findet ein Gottesdienst in der Kapelle des Hauses Maria-Rast statt, im Anschluss gibt es einen Sektempfang im Vestibül vor dem kleinen Saal. Hier bietet sich Gelegenheit für alle, die sich persönlich von Frau Martin verabschieden möchten.

Am 8. Februar fand im Haus Maria-Rast eine Tagung der Pflegedienstleitungen aus den Einrichtungen des Landescaritasverbandes statt.

Geleitet wurde die Veranstaltung von LCV-Referent Horst Geers, 25 Personen aus dem gesamten Gebiet des Offizialats nahmen teil.

Für die Pflegedienstleitung Johanna Martin aus dem Haus Maria-Rast war es die letzte Tagung dieser Art, sie wird -wie links erwähnt- in den Ruhestand wechseln. Die Kolleginnen und Kollegen verabschiedeten sich sehr herzlich von ihr.



Veranstaltung in der Cloppenburg Stadthalle 35. Tag der Altenpflege



„Es muss sich was ändern, damit was bleibt!“ lautet der Titel des 35. Tages der Altenpflege am Donnerstag, 7. März in der Cloppenburg Stadthalle.

Ab 10 Uhr wird Gerontologe Thomas Kalwitzki (Bremen) Zahlen vorstellen zur Frage, ob die aktuelle Lage in der Pflege noch verändert werden kann. Nach der Poetry-Slammerin Leah Weigand spricht Greta-Marleen Storath von der Arbeitnehmerkammer Bremen zum Thema möglicher Berufsrückkehrer in das Berufsfeld der Pflege.

„Wie könnt Ihr uns helfen?“ ist der Beitrag von Petra Rothe und Gabriele Glinster von „wir pflegen e.V.“ überschrieben.

„Herausforderungen und Handlungsfelder für die pflegerische Versorgung im Landkreis Cloppenburg“ stellen im Anschluss Carola Krenke und Dr. Stefanie Föbker vor.

Die Veranstaltung endet nach einer Podiumsdiskussion gegen 16 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung:
Landes-Caritasverband, Brigitte Scholz,
Tel. 04441/8707-0 oder unter
scholz@lcv-oldenburg.de

Perspektivwechsel: Soziale Arbeit erleben Auch Maria-Rast-Einrichtungen machen mit



Der Szenenwechsel findet vom 18. - 22. März 2024 statt und bietet Jugendlichen ab 15 Jahre im Oldenburger Land die Möglichkeit, soziale Arbeit zu erleben und eigene Erfahrungen zu machen.

Zum Szenenwechsel gehören neben der eigentlichen Projektwoche ein Vorbereitungstreffen und die zentrale Abschlussveranstaltung in Oldenburg am Freitagnachmittag, 22.03.24.

Das Vorbereitungstreffen findet digital mit den TeilnehmerInnen statt.

Der Szenenwechsel kann in Altenheimen, Einrichtungen der Jugend-, Behinderten-, Suchtkranken- und Wohnungslosenhilfe, Kindergärten, Beratungsstellen, Krankenhäusern, Sozialstationen, Bahnhofsmision und anderen sozialen Einrichtungen erlebt werden.

Interessierte Jugendliche können sich ab sofort beim Landes-Caritasverband über Möglichkeiten der Teilnahme informieren und sich dort auch bereits anmelden.

Informationen zum Szenenwechsel sind auch im Internet unter www.szenen-wechsel.de erhältlich. Dort ist ebenso die Anmeldung möglich. Fragen zum Szenenwechsel beantwortet Frau Möller jederzeit gerne unter der Telefonnummer 04441/8707-663 oder per Mail moeller@lcv-oldenburg.de.

Die TeilnehmerInnen erhalten über ihren freiwilligen Szenenwechsel als Nachweis ein Zertifikat.

Für die mit ihrem Szenenwechsel verbundenen Fahrten zu den Einrichtungen werden den TeilnehmerInnen die Kosten erstattet.

Deutsche Bischöfe ziehen rote Linie zu AfD und Rechtsextremisten Rechtsextreme Parteien für Christen nicht wählbar



Die Deutsche Bischofskonferenz nimmt scharf wie nie zuvor völkisches Denken aufs Korn.

Rechtsextreme Parteien seien nicht wählbar für Christen. Wer rassistisch oder antisemitisch daherrede, könne in der Kirche nicht mitmachen.

Rechtsextreme Parteien wie die AfD sind nach Auffassung der katholischen Bischöfe Deutschlands für Christen nicht wählbar.

Zum Abschluss ihres Frühjahrstreffens in Augsburg veröffentlichte die Deutsche Bischofskonferenz eine scharfe Absage an jede Form von völkischem Nationalismus. Dieser sei unvereinbar mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild.

Insbesondere in der AfD dominiere inzwischen eine „völkisch-nationalistische Gesinnung“.

Die Erklärung wurde einstimmig verabschiedet.

„Rechtsextreme Parteien und solche, die am Rande dieser Ideologie wuchern, können für Christinnen und Christen daher kein Ort ihrer politischen Betätigung sein und sind auch nicht wählbar“, heißt es in dem Text, der einstimmig verabschiedet wurde. Wer rechtsextreme Parolen verbreite, insbesondere Rassismus und Antisemitismus, könne in der Kirche weder haupt- noch ehrenamtlich mitarbeiten.

Aus: Kirche + Leben

Foto: Marko Orlovic (DBK)

+ + + STELLENANZEIGE + + +

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**für die Pflege der Gartenanlagen
unserer Einrichtungen in Damme**

einen Helfer (m/w/d)

auf Basis eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Die Arbeitszeit kann variabel gestaltet werden und eignet sich besonders für Schichtarbeiter und Frührentner.

Ein Führerschein für PKW wäre vorteilhaft.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Westerkamp unter 05491/96700
oder per Mail an westerkamp@maria-rast.de

Stiftung Maria-Rast • Steinfelder Straße 58 • 49401 Damme
Tel. 05491/96 700 • www.maria-rast.de

Sprechstunden in Haus Maria-Rast und Haus Am Ohlkenberg Hospizverein Damme



Der Hospizverein Damme e.V. bietet regelmäßig Sprechstunden im Haus Maria-Rast und im Haus Am Ohlkenberg an.

Die beiden Koordinatorinnen Heide Lange und Birgit Dingmann stehen **AN JEDEM DONNERSTAG** zu folgenden Zeiten für eine Beratung zu Verfügung:

**10.30 Uhr - 11.30 Uhr
Haus Am Ohlkenberg**

**15.00 Uhr - 16.00 Uhr
Haus Maria-Rast**

Die offene Sprechstunde kann von Schwererkranken und deren Angehörigen bzw. Zugehörigen kostenlos ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. Der Hospizverein Damme e.V. ist eine Gruppe von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, die ausgebildet sind, Schwerstkranke und Sterbende auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten.

Wir sind offen, mit Ihnen über Krankheit, das Sterben und den Tod sowie über Sorgen und Ängste zu sprechen. Sehr gerne sind wir für sie da und bieten kostenlose Hilfe an, z.B. in Form von Gesprächen, Besuchen, Spaziergängen oder einfach nur Dasein und zusammen aushalten.



Heide Lange, Birgit Dingmann

Sprechen sie uns an, wir sind auch außerhalb der Sprechzeiten rund um die Uhr für sie da.

Tel. 0171/40 60 507

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von

Gerd Nyhuis

Gerd Nyhuis gehörte viele Jahre zum Kreis unserer Ehrenamtlichen.

Als Mitglied des Dammer Singkreises hat er zahlreiche Veranstaltungen, Sommerfeste und Carnivalsfeiern in unseren Häusern bereichert.

An seine humorvolle und überaus freundliche Art werden wir immer gerne zurückdenken.

Der liebe Verstorbene wird uns immer unvergessen bleiben.

Stiftung Maria-Rast, Damme

Werner Westerkamp, Stiftungsvorstand

Älteste Bewohnerin erhält viele Glückwünsche Maria von Wahlde ist jetzt 109!

Im Februar vollendete unsere älteste Bewohnerin Maria von Wahlde ihr 109. Lebensjahr!

(Erst!) seit 5 Jahren lebt sie im Haus Am Ohlkenberg, bis dahin versorgte sich die Steinfeldlerin selbstständig.

Noch immer ist sie geistig voll auf der Höhe und körperlich phänomenal fit.

Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten viele Verwandte sowie Vertreter von Kirche, Stadt und Landkreis. Der stellvertretende Landrat Gerd Muhle las ein Grußwort von Ministerpräsident Weil vor.

Herzlichen Glückwunsch an die großartige Frau von Wahlde!



Gesicht des Monats



Iris Schuler- Hilgefert

arbeitet seit zwei Jahren als Pflegefachkraft in den Seniorenwohngemeinschaften Am Tollenberg.

Aufgrund individuell angepasster Dienstzeiten kann sie die Stelle gut mit der Betreuung ihrer drei schulpflichtigen Kinder in Einklang bringen.

Die gelernte Krankenschwester war mehrere Jahre auf der Urlaubsinsel Mallorca tätig, nur selten vermisst sie die Sonne Spaniens noch.

Ausblick – die Hauszeitung der Stiftung Maria-Rast erscheint monatlich mit einer Auflage von derzeit 500 Exemplaren. Die aktuelle Ausgabe sowie ein umfangreiches Archiv aus den letzten Jahren finden Sie auch im Internet unter www.maria-rast.de.

Verantwortlich für den Inhalt: Werner Westerkamp, Tel. 05491/96700 E-Mail: westerkamp@maria-rast.de